

Grenzecho, 19.06.1987

Deutsches U-Boot im Brüsseler Hafen

kg Brüssel, 19. - Höflichkeitsbesuche ausländischer Kriegsschiffe in belgischen Häfen, und auch im Brüsseler Hafen, sind keine Seltenheit. Man sah schon amerikanische Zerstörer, britische Fregatten und andere Einheiten aus vielen Ländern im Brüsseler Hafen, der bekanntlich sogar für Schiffe hoher Tonnage zugänglich ist.

Aber zum erstenmal legte in der vergangenen Woche ein Unterseeboot der deutschen Bundesmarine, U-23, im Brüsseler Hafen an, und konnte besichtigt werden. Davon machten auch viele hohe Offiziere der belgischen Streitkräfte und der NATO Gebrauch. Der Kommandant des U 23, Kapitänleutnant Weber, konnte an Bord auch den Gouverneur der Provinz Brabant, Roggen, begrüßen.

Zu Ehren der Besatzung gab die Botschafterin der Bundesrepublik in Belgien, Frau Dr. Renate Finke-Osiander, einen Empfang, an dem zahlreiche Persönlichkeiten der politischen Welt und aus dem Wirtschaftsleben teilnahmen.

Bei der Hin- und Rückfahrt des U-Bootes durch die Schleusen des Brüsseler Seekanals, der bis Antwerpen führt, erregte die Passage dieser Einheit ziemliches Aufsehen.